

Protokoll

Mitgliederversammlung des Bundesverbandes für selbständige Wissensarbeit e.V.

Zeit: Donnerstag, 28. Oktober 2020, 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Durchführung: in der Geschäftsstelle, Karlplatz 7, 10117 Berlin und per Online-Zuschaltung

Teilnehmer in Berlin: Silke Becker, Ertan Demirel, Carlos Frischmuth, Jan Jagemann, René Troche; Björn Sacknieß

Teilnehmer virtuell: Cristina Aguilar, Tillman Eufe, Georgia Heine, Luuk Houtepen, Charlotta Köster-Brons, Thomas Müller, Nikdad Nasseh, , Minjou Stewener, Florian Wiedner

Gäste: Dr. Oliver Bertram, Peter Klotzki, Dr. Andreas Lutz, Uwe Neubürger, Dr. Marei Strack

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Protokoll

Der Vorsitzende des Vorstands, Carlos Frischmuth, begrüßt die Teilnehmer. Er weist auf die hybride Durchführung der Mitgliederversammlung hin, die aufgrund der Pandemiesituation angeboten wird.

Es folgt eine Kartellrechtsbelehrung. Die in Berlin anwesenden Teilnehmer unterzeichnen wie immer die vorliegende Erklärung.

Carlos Frischmuth stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er weist auf den fristgemäßen Versand der Einladung samt Tagesordnung hin.

In Ergänzung zur Tagesordnung schlägt Carlos Frischmuth für den TOP 1 die Abstimmung über die Vollmitgliedschaft von K-Recruiting sowie die Neubesetzung des Vorsitzes des Fachausschusses Recht im Anschluss an die Vorstandswahlen unter TOP 4 vor. Es gibt keine Einwände. Außerdem musste Professor Völker leider kurzfristig absagen, so dass er für den TOP 5 nicht zur Verfügung steht.

Carlos Frischmuth schlägt Björn Sacknieß als Protokollführer vor – dies wird einstimmig angenommen.

Beschluss: Vollmitgliedschaft von K-Recruiting

Carlos Frischmuth weist darauf hin, dass gemäß Geschäftsordnung die Probemitgliedschaft nach einem Jahr in eine Vollmitgliedschaft umgewandelt werden kann. Darum hat K-Recruiting gebeten, die Aufnahme des Unternehmens in den Bundesverband erfolgte im April 2019. **Die Mitglieder nehmen den Antrag einstimmig an.**

Anschließend stellt sich Ertan Demirel als neuer Vertreter von GULP im Bundesverband vor.

TOP 2: Tätigkeitsberichts des Vorstands

Carlos Frischmuth und Jan Jagemann berichten abwechselnd von den Aktivitäten des Vorstands seit der vorherigen Mitgliederversammlung per Videokonferenz am 26. März 2020.

Jan Jagemann erläutert, basierend auf seinem schriftlichen Bericht per E-mail an die Mitglieder vom 29. September, seine Gespräche mit BMAS und Deutscher Rentenversicherung Bund in den vergangenen Monaten. Für die konkreten Vorhaben zur Altersvorsorgepflicht und dem Reformbedarf beim Statusfeststellungsverfahren gibt es bisher keinen Zeitplan, was auch der aktuellen Situation geschuldet ist. Allerdings gibt es einige Anknüpfungspunkte für eine Mitwirkung oder zumindest vorige Abstimmung mit der Politik im Vorfeld dieser Maßnahmen.

Des Weiteren berichtet Jan Jagemann über einen vertieften Kontakt mit den Grünen, u.a. mit dem Start-up Beauftragten Dr. Danyal Bayaz und mit der Mittelstandsbeauftragten Claudia Müller. Hier gibt es durchaus gute Anknüpfungspunkte für eine Vertiefung des Austausches.

Carlos Frischmuth berichtet über die fortgeführte Zusammenarbeit mit dem IT Freelancer Magazin, aus der drei weitere Interviews entstanden sind: Eines mit dem Vorstand des Bundesverbandes zur Situation der selbständigen Wissensarbeiter in der Corona-Krise, eines mit Markus Kurth von den Grünen und eines mit Tobias Zech von der CSU.

Es entwickelt sich eine Diskussion unter den Mitgliedern, u.a. über die unterschiedlichen rechtlichen Grundlagen im Arbeitsrecht und der Sozialgesetzgebung.

Im Hinblick auf die Grünen weist Carlotta Köster-Brons auf den noch relativ jungen Grünen WirtschaftsdialoG hin, in dessen Fachforen Bausteine für einen möglichen Koalitionsvertrag erarbeitet werden sollen.

Es wird noch einmal an alle Mitglieder appelliert, gerne Kontakte zu politischen Entscheidungsträgern der Geschäftsstelle mitzuteilen, die z.B. dann auch im Rahmen der Interviewreihe angesprochen werden können.

Björn Sacknieß berichtet zu den Aktivitäten der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbständigenverbände (bagsv), die seit März drei Mal getagt hat. Neben dem Austausch mit Jana Schimke, Markus Kurth und Johannes Vogel stand dort vor allem die Situation der Selbständigen während der Corona-Krise im Mittelpunkt der Gespräche. Hier hat sich mit dem Bundesverband der Freien Berufe (BFB) auch ein neuer Akteur eingebracht, mit dem unter TOP 10 noch die Möglichkeit zum Austausch besteht.

Außerdem gibt Björn Sacknieß in Vertretung des ausgeschiedenen Schatzmeisters Michael Moser einen Überblick über die Finanzen und die größten Ausgabenposten im Jahr 2019 und 2020.

In 2019 waren diese neben der Geschäftsstelle die Finalisierung der zweiten Allensbach Umfrage, die Aktion mit der Brand Eins, die Erstellung des BMAS- Flyers sowie die Teilnahme am Mittelstandtag.

In 2020 sind dies neben der Geschäftsstelle die Produktion des Imagevideos, das Monitoring der Situation in der Schweiz im Zeitraum April und Mai 2020 und die Studie mit der Hochschule Ludwigshafen (siehe TOP 5) gewesen.

Aufgrund der besonderen Situation hat der Vorstand angeboten, den Mitgliedsbeitrag für das dritte Quartal 2020 auszusetzen. Es gibt keinen Widerspruch aus den Reihen der Mitglieder. Für das vierte Quartal wird der Mitgliedsbeitrag wieder normal erhoben.

TOP 3: Entlastung des Vorstands

Beschluss: Entlastung des Vorstands:

René Troche stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 4: Neuwahl des Vorstands

René Troche bietet sich als Wahlvorstand an. Die Mitglieder nehmen den Vorschlag einstimmig an. Er erklärt das Wahlverfahren.

Wahl Vorsitzender des Vorstands:

René Troche bittet um Vorschläge für das Amt des Vorstandsvorsitzenden.

Für das Amt wird Carlos Frischmuth vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht.

Auf Antrag stimmen die Mitglieder einer offenen Wahl einstimmig zu.

René Troche schlägt Carlos Frischmuth für das Amt des Vorstandsvorsitzenden vor. Die Mitglieder stimmen einstimmig für die Annahme des Vorschlags.

Carlos Frischmuth bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Wahl Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands:

René Troche bittet um Vorschläge für das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden.

Für das Amt wird Jan Jagemann vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht.

Auf Antrag stimmen die Mitglieder einer offenen Wahl einstimmig zu.

René Troche schlägt Jan Jagemann für das Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden vor. Die Mitglieder stimmen einstimmig für die Annahme des Vorschlags.

Jan Jagemann bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Wahl Schatzmeister:

René Troche bittet um Vorschläge für das Amt des Schatzmeisters.

Für das Amt werden Silke Becker und Ertan Demirel vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht.

Die Wahl findet geheim statt. René Troche bittet die Mitglieder um Abstimmung.

Die Auszählung ergibt 5 Stimmen für Silke Becker und 3 Stimmen für Ertan Demirel, bei einer Enthaltung. Damit ist Silke Becker gewählt.

Silke Becker bedankt sich und nimmt die Wahl an. Ertan Demirel gratuliert ihr und den beiden weiteren Vorständen

René Troche gibt die Leitung der Sitzung an den neu gewählten Vorstand Carlos Frischmuth ab. Carlos Frischmuth bedankt sich bei René Troche für die Durchführung der Wahlen.

Vorsitz des Fachausschusses Recht:

Carlos Frischmuth weist darauf hin, dass Dr. Timo Trasch den Vorsitz des Fachausschusses Recht niedergelegt hat. Er dankt ihm für die Arbeit, die er für den Bundesverband geleistet hat.

Bei der Abfrage nach Bewerbungen für die Nachfolge meldet sich Silke Becker. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Auf Antrag stimmen die Mitglieder einer offenen Wahl einstimmig zu.

Carlos Frischmuth schlägt Silke Becker für den Vorsitz des Fachausschusses Recht vor. **Die Mitglieder stimmen einstimmig für die Annahme des Vorschlags.**

Björn Sacknieß weist darauf hin, dass aus den Mitgliedsunternehmen die Nachfrage nach einem Mailverteiler für das Thema Öffentlichkeitsarbeit an die Geschäftsstelle herangetragen wurde. Die Mitglieder finden die Idee gut und beauftragen die Geschäftsstelle, einen entsprechenden Verteiler einzurichten.

Aus dem Mitgliederkreis kommt die Anregung, eine Kommunikationsstrategie zu entwerfen, um im Wahljahr 2021 noch besser nach außen wirken zu können. Carlos Frischmuth bittet darum, Vorschläge für mögliche Agenturen, die hier unterstützen können, an die Geschäftsstelle zu senden.

TOP 5: Vorstellung Abschlussbericht Untersuchung rechtliche Rahmenbedingungen (IMI-Studie)

Carlos Frischmuth weist noch einmal darauf hin, dass Professor Völker von der Hochschule Ludwigshafen leider kurzfristig absagen musste. Er begrüßt Dr. Oliver Bertram, mit dem ein Austausch im nächsten TOP vorgesehen ist, und der sich bereits etwas früher eingewählt hat.

Carlos Frischmuth stellt die Ergebnisse der Untersuchung zu den rechtlichen Rahmenbedingungen beim Einsatz (solo-)selbständiger Wissensarbeiter vor. Neben der wieder sehr guten Beteiligung der selbständigen Experten hebt er die Qualität der Aussagen in den Interviews mit Vertretern aus Unternehmen und Verbänden hervor.

Die Studie befindet sich in der finalen Erstellung. Es wird eine Broschüre geben, die wieder an politische Entscheidungsträger, weitere Akteure im politischen Raum und auch an die Mitglieder versandt wird.

TOP 6: Austausch mit Dr. Oliver Bertram, Taylor Wessing

Jan Jagemann stellt Dr. Oliver Bertram kurz vor.

Dr. Bertram gibt eine Einschätzung der aktuellen Situation mit dem Schwerpunkt auf den Themen Rechtssicherheit und Statusfeststellungsverfahren ab. Grundlegende legislative Veränderungen benötigen lange Vorlaufzeiten. Kurzfristig erscheinen untergesetzliche Maßnahmen, z.B. auf Seiten der Deutschen Rentenversicherung Bund, erfolgversprechender.

Die Diskussion mit den Mitgliedern behandelt verschiedene Aspekte, unter anderem Abgrenzungskriterien und die Formulierung „funktionsgerecht dienende Teilhabe“. Auch das Heimarbeitsgesetz und die Planungen des BMAS in Bezug auf die Plattformwirtschaft werden angesprochen. Es wird über Handlungsmöglichkeiten aus Sicht des Bundesverbandes beraten.

Jan Jagemann und Carlos Frischmuth danken Dr. Bertram auch im Namen der Mitglieder ganz herzlich für den Austausch und verabschieden ihn.

TOP 7: Studienkonzept ifo

Carlos Frischmuth stellt das Konzept des ifo-Instituts für eine wissenschaftliche Untersuchung zur Bedeutung der soloselbstständiger Wissensarbeiter für den Innovationsstandort Deutschland mit Schwerpunkt auf dem Vergleich der Regulierung dieses Bereichs in verschiedenen Staaten und der Bezugnahme auf die Innovationsleistungen dieser Länder vor.

Beschluss Durchführung weitere Studie:

Ein erstes Angebot des ifo-Instituts bezieht den Aufwand auf ca. 50.000 Euro. Dieser verteilt sich auf die Jahre 2020 und 2021.

Die Mitglieder beschließen einstimmig die Freigabe der Mittel. Damit kann der Vorstand wieder auf das ifo-Institut zugehen und über die Umsetzung sprechen.

Luuk Houtepen verweist auf den TOP 4 und regt an, im Rahmen der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit ein Konzept für die Präsentation und Verbreitung der Studienergebnisse zu erarbeiten. Der Vorstand dankt für die Anregung und nimmt diesen Vorschlag gerne auf.

TOP 8: Themensammlung: Aktivitäten auf EU-Ebene, Digitale Plattformen

Björn Sacknieß berichtet über den Austausch mit dem Mitglied des Europäischen Parlaments, Dennis Radtke, am 30. September 2020, an dem Mitglieder des Bundesverbands sowie Vertreter von assoziierten Partnerverbänden teilgenommen haben. Noch gibt es in Brüssel keinen Entwurf der Europäischen Kommission für dieses Thema, und auch aus dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales liegt das angekündigte Eckpunktepapier noch nicht vor.

Zu begrüßen ist, dass Herr Radtke einen weiteren Austausch angeboten hat, sobald es einen konkreten Vorschlag der EU-Kommission gibt, womit im Frühling 2021 gerechnet wird.

Aus dem Mitgliederkreis kommt der Hinweis auf die im Rahmen der Verbandsarbeit erstellte Typologie der Selbständigkeit, welche hier vielleicht nützlich sein kann. Auch eine Integration dieses Themas in die ifo-Studie wird diskutiert. Die Teilnehmer betonen noch einmal die Bedeutung insbesondere der IT-Freiberufler, gerade in der Krise.

Auch eine eigene Befragung bzw. ein Stimmungsbarometer werden als Möglichkeit für die tiefere Bearbeitung dieses Themas genannt.

Aus dem Kreis der Mitglieder kommt das Angebot, über Mitgliedschaften in weiteren Organisationen (z.B. Internationaler Wirtschaftssenat – IWS) das Thema voranzutreiben.

TOP 9: Ausblick, Wahljahr 2021

Björn Sacknieß hebt die Bedeutung des Wahljahres 2021 hervor, in dem neben den Bundestagswahlen (voraussichtlich im Herbst 2021) auch eine Reihe von Landtagswahlen anstehen. Es wird noch einmal die Bedeutung betont, möglichst in allen Wahlprogrammen das Thema Selbständige Wissensarbeit zu verankern, um so für mögliche Koalitionsverhandlungen bestmöglich gerüstet zu sein.

TOP 10: Infoforum Selbständigenverbände

Carlos Frischmuth begrüßt aus dem Netzwerk der assoziierten Partnerverbände des Bundesverbands Dr. Marei Strack vom DDIM, Uwe Neubürger vom DBITS und Dr. Andreas Lutz vom VGSD. Außerdem Peter Klotzki vom Bundesverband der Freien Berufe (BFB), der sich in jüngster Zeit verstärkt für Solo-Selbständige einsetzt.

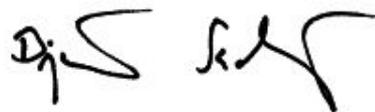
Alle Vertreter geben eine kurze Lageeinschätzung ab und berichten über die Schwerpunkte ihre (politischen) Verbandsarbeit. So berichtet Marei Strack von einer internen Befragung, demnach 60 Prozent der DDIM-Mitglieder im Einsatz sind. Beim DBITS sind nach einer eigenen Umfrage nur 18 Prozent der Mitglieder durch die Pandemie beeinträchtigt, allerdings empfinden viele die Zukunft des Projektgeschäfts aktuell als unsicher. Der VGSD hat sich in jüngster Zeit stark auf die Pressearbeit konzentriert und weist auf die Petition zu Entbürokratisierung hin, die am 7.12. behandelt werden soll. Der BFB hebt die Bedeutung von Gründungen für die deutsche Wirtschaft hervor.

In der Diskussion mit den Mitgliedern wird die Bedeutung der gegenseitigen Information und einer möglichst abgestimmten Kommunikation hervorgehoben. Mit Hinweis auf die Studie in Zusammenarbeit mit der Hochschule Ludwigshafen wird darum gebeten, diese nach Fertigstellung zu teilen.

Um 17.35 Uhr schließt Carlos Frischmuth die Mitgliederversammlung mit einem Dank an alle Mitglieder und Gäste.



Carlos Frischmuth
Versammlungsleitung



Björn Sacknieß
Protokoll